

Mögliche Nachhaltigkeitsfragen in einfacher Sprache

„Ist es Ihnen wichtig, was für Produkte und Services von den Wertpapierherausgebern in den Fonds überwiegend angeboten werden oder wie diese arbeiten?“

Beispiele sind reine Anbieter von erneuerbaren Energien oder traditionelle Energieanbieter, die sich bemühen nach ökologischen, sozialen und Unternehmensführungskriterien gut zu sein.

Was:

Reichen Ihnen Ausschlüsse von unerwünschten Aktivitäten wie fossilen Energien oder wollen Sie vor allem in Wertpapiere von Emittenten investieren, die möglichst vereinbar mit den Nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen (17 SDG) sind? Die SDG sind darauf ausgerichtet, die Umwelt und/oder Soziales zu verbessern.

Wie:

Haben Sie bestimmte Mindestanforderungen an E, S oder G Kriterien oder reicht es Ihnen, wenn die Wertpapiere nicht zu den schlechtesten eines anerkannten Ratinganbieters gehören?“

Was + Wie:

Beide
Fragen wie oben stellen

Beraterhinweis: Das sind die Fragen zu „wichtigste nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeits-faktoren werden ausgeschlossen“

Ausschlüsse:

„Gibt es Ausschlüsse, die unbedingt und zu 100% sichergestellt werden müssen (welche?) oder möchten Sie, dass möglichst viele Ausschlüsse versucht werden?“

Positivauswahl:

„Wollen Sie ein Portfolio für mehrere SDG-Ziele (Ökologie und/oder Soziales oder noch speziellere Ziele laut SDG-Grafik) oder nur eines mit speziellem Fokus z.B. „ökologisch nachhaltige Investitionen“?“

Beraterhinweis: Das sind die Fragen zu „nachhaltige Investition“